

Hymenopteren aus Palästina und Syrien

(Zoologische Studienreise von R. Ebner 1928 mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Wien)

Nach den Bearbeitungen und Bestimmungen von J. D. Alfken, P. Blüthgen, J. C. Bradley, J. Fahringer, B. Finzi, F. Maidl und A. v. Schulthess

zusammengestellt von

Richard Ebner (Wien)

(Vorgelegt in der Sitzung am 16. Jänner 1930)

Über meine Reise sind bisher in den Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften in Wien die Amphibien und Reptilien von Wettstein (1928), die Staphyliniden (*Coleoptera*) von Scheerpeltz (1929) und die Rhynchoten von Horváth (1929) bearbeitet und publiziert worden.

Die hier behandelte Hymenopteren-Ausbeute ist ziemlich arten- und individuenarm, was mit den klimatischen Verhältnissen während der Sommermonate zusammenhängt. Da es im Juli und August nicht regnete, war die blühende Vegetation meist nur auf wenige wasserführende Stellen beschränkt, und dasselbe galt für das Vorkommen der meisten Hymenopteren. Vergleicht man den Bericht von E. Enslin (Entomologische Streifzüge in Palästina; Entomol. Jahrbuch, 38, 1929, p. 85 bis 97) über eine Reise im Frühjahr mit meinen spärlichen Ergebnissen, so tritt der Unterschied in der Fauna des Frühjahres und des Sommers besonders deutlich hervor. In diesem Sinne sind die nachfolgenden Verzeichnisse der verarmten Sommerfauna doch auch von Interesse.

Am 20. VI. 1928 trat ich meine Reise an, die mich über Bukarest nach Constanza am Schwarzen Meer führte. Von hier über Konstantinopel, Athen und Alexandrien nach Jerusalem; zahlreiche Ausflüge in die weitere Umgebung dieser Stadt. Spätere Standquartiere waren Khudeira bei Haifa, Tiberias am Genezareth-See, Rosh Pina bei Safed in Galiläa, Damaskus, Baalbek und Beyrouth. Von hier aus besuchte ich mehrmals den nördlichen und mittleren Libanon, um namentlich die Fauna in den höheren Teilen dieses Gebirges etwas näher kennen zu lernen. Heimkehr über Alexandrette, Mersina in Kleinasien, Cypern, Rhodos und Triest am 6. IX. 1928.

Ich habe auch die auf der Hin- und Rückfahrt in Rumänien, Griechenland und Kleinasien gesammelten Hymenopteren in die folgenden Zusammenstellungen aufgenommen, aber — als außerhalb des eigentlichen Arbeitsgebietes befindlich — eingeklammert.

Fast das gesamte Material befindet sich im Naturhistorischen Museum in Wien, nur wenige Dubletten bei den Bearbeitern.

An dieser Stelle danke ich nochmals allen Herren, welche die Bearbeitung und Bestimmung meiner kleinen Hymenopteren-Ausbeute besorgt haben.

Systematischer Teil.

Ichneumonidae, Braconidae, Evanidae, Cynipidae, Chalcididae, Serphidae, Psammodontidae

bearbeitet von

Dr. Josef Fahringer (Wien).

Ichneumonidae (Leach) Handl.

(*Cymatoneura undulata* Grav.

Schmiedeknecht, *Opuscula Ichneumonologica*, IV, 1908 bis 1911, p. 1449.

1 ♀ von Constanza in Rumänien, 24. VI. — Eine weitverbreitete Art, die als Schmarotzer verschiedener Spinnerraupen bekannt geworden ist.)

Braconidae (Kirby) Handl.

Chelonella contracta Nees.

Szépligeti, *Braconidae*, Gen. Ins., 24. Fasc., 1904, p. 94.

1 ♂ von Ain Sofar im Libanon, 22. VIII. — Eine mitteleuropäische Art, die wohl in Syrien ihre östlichste Verbreitungsgrenze hat.

(*Striobracon mixtus* Szépl.

Fahringer, *Opuscula Braconologica*, I, 1924 bis 1928, p. 328.

2 ♀ von Constanza in Rumänien, 24. VI. — Die Art ist über das südliche und östliche Europa verbreitet.)

Striobracon semiflavus Thoms.

Fahringer, idem, p. 339.

1 ♂ von Ain Sofar. — Auch diese Art ist über das südliche Europa weit verbreitet. Aus Asien bisher nicht nachgewiesen.

Glyptomorpha kirmanensis Kock.

Fahringer, idem, p. 95.

1 ♀ von Jericho (nördliche Umgebung), 8. VII. — Diese Art ist aus dem Kaukasus bekannt, scheint also ziemlich weit nach Süden zu gehen.

Glyptomorpha desertor F.

Fahringer, ibidem, p. 84.

1 ♀ von Bcharré im Libanon (Bergkessel beim Zedernwald), 10. VIII. Bohrer etwas beschädigt. — Über Europa, Nordafrika und den größten Teil Asiens verbreitet.

Evaniidae (Westw.) Handl.*Evania appendigaster* L.

Kieffer, Das Tierreich, 30. Lief., 1912, p. 83.

1 ♂ von Beyrouth in Syrien, 14. bis 24. VIII. — Mit der Verbreitung seiner Wirte (*Blatta orientalis* L., *Phyllodromia germanica* L. etc.) im Zusammenhange, Kosmopolit geworden.

Cynipidae (Westw.) Handl.*(Figites fuscinervis* Gir.

2 ♂ von Constanza in Rumänien, 24. VI.)

Synergus Tscheki Mayr.

Salomons-Teiche bei Bethlehem, 5. VII., 1 ♀ — In der Färbung etwas abweichend: Schildchen und Mesopleuren (zum Teil) braunrot (a. *ferruginea* m.).

(Diastrophus Mayri Reinh.

1 ♂ von Constanza. — Auch in der Färbung, namentlich durch die dunklen Fühler etwas abweichend [a. *nigricornis* m.]

Chalcididae (Westw.) Handl.*Elachertus?* sp.Schmiedeknecht, *Chalcididae*, Gen. Ins., Fasc. 97, 1909, p. 393.

1 ♂ von Dhour el Choueir im Libanon, 18. bis 19. VIII.

Diese von Spinola 1811 aufgestellte Gattung müßte erst kritisch gesichtet werden, um mit Sicherheit die hierher gehörigen Arten unterscheiden zu können. Soweit es das stark geschrumpfte, aufgeklebte Stück erkennen läßt, handelt es sich wohl um diese Gattung, zu der leider mancherlei Arten aus der Subfam. der Eulophinen gestellt wurden, die nicht hierher gehören. Ich unterlasse es daher, nähere Angaben zu machen.

Eurytoma rosae Nees.

Schmiedeknecht, idem, p. 144.

2 ♂, 1 ♀ von den Salomons-Teichen bei Bethlehem, 5. VII. — Eine über das ganze Europa, Nordafrika und das westliche Asien verbreitete Art, die als Schmarotzer von Cynipiden (vornehmlich *Andricus*, *Biorrhiza*, *Diplolepis*, *Aphelonyx*, *Cynips*, *Rhodites* und *Neuroterus*-Arten) gezogen worden ist, auch wohl bei deren Einmietlern (*Synergus*, *Sapholites* etc.) lebt.

Haltichella armata Panz.

Schmiedeknecht, idem, p. 56.

1 ♂ von den Salomons-Teichen. Diese Art ist bisher nur aus Europa bekannt gewesen.

Chalcis moerens Ruschka.

Ruschka, Konowia, I, 1922, p. 228.

1 ♂ von Ain Farah bei Jerusalem, 4. VII.

Ruschka beschreibt nur das ♀, also ist das ♂ neu. In bezug auf Skulptur vom ♀ nicht verschieden. In der Färbung noch etwas dunkler als das ♀, namentlich das Rotgelb geht in ein mehr oder minder ausgesprochenes Trübbrot über, Vorderflügel schwach getrübt, Stigma schwärzlich. Länge 4 mm. — Eine südeuropäische Art, die auch in Niederösterreich gefunden wurde. Wie aus dem Fundort des ♂ hervorgeht, reicht die Verbreitungsgrenze bis in das westliche Asien hinüber.

Serphidae (Kieff.) Handl.*Pseudisobracchium Carpentieri* Kieff.?

Khudeira bei Haifa, 14. bis 16. VII., 1 ♂. — Der in Mittel- und Südeuropa nicht seltenen Art sehr nahe stehend, vielleicht aber eigene Art.

Psammocharidae Rohw. (*Pompilidae* (Leach) Handl.)*Ceropales albicinctus* Rossi.

Haupt, Monographie der *Psammocharidae* (*Pompilidae*), Beih. Deutsche Ent. Zeitschr., 1926 bis 1927, p. 301.

1 ♂ von Bcharré im Libanon, 1400 m, 5. bis 11. VIII.

Das vorliegende ♂ dieser in der Färbung etwas variablen Art hat zitronengelbe Binden und fast ganz rote Hinterbeine (a. *citrina* m.), ansonsten von der Stammform nicht verschieden. Länge 6 mm. — Über Mittel- und Südeuropa verbreitet. Aus Asien bisher von Turkestan, Sibirien, Armenien bekannt.

Mutillidae (Steph.) Handl.

von

Dr. J. C. Bradley (Ithaca, N. Y.) und Dr. F. Maidl (Wien).

Elis Fabr. (= *Myzine* auct.) sp. (det. Maidl).

1 ♂ südlich von Bersheba in Süd-Palästina, 12. VII.

Scolia (*Discolia*) *flaviceps* Ev. (det. Bradley).

2 ♂, 1 ♀ zwischen Jericho und der Elischa-Quelle, 8. VII., auf Blüten.

Formicidae

Bearbeitet von

Bruno Finzi (Triest).

Myrmicinae.

1. *Messor semirufus* E. André. — ♀. Râs Beyrouth, 3. VII. (*Messor semirufus meridionalis* André. — ♀ ♀ Athen, Akropolis, 27. VI.)

Meiner Ansicht nach gehören die wenigen ♂♂ dieser Art zu folgenden Varietäten:

- a) var. *bipartita* Sm. — Jerusalem, 2. VII.; Salomons-Teiche bei Bethlehem, 5. VII.
 b) ? var. *caucasica* Santschi. — Salomons-Teiche, 5. VII. Ich habe die Varietät mit der Arbeit Santschi's bestimmt (Bull. de la Soc. Hist. Nat. de l'Afrique du Nord, 1917, p. 42 bis 48). Bei diesen ♂♂ ist der Thorax ganz glänzend; bei der var. *bipartita* matt.
 c) var. *syriaca* André. — Baalbek in Syrien, 29. VII.

13. *Camponotus compressus* var. *xerxes* Forel. — ♂♂ Kidrontal bei Jerusalem, 3. VII.

Von dieser Varietät besitze ich einige ♂♂ aus Aschabad, die ich von Herrn Prof. Karawaiew bekommen habe. Zwischen diesen und den von Herrn Prof. Ebner gesammelten ♂♂ finde ich keinen Unterschied.

14. *Camponotus compressus* subsp. *sancta* Forel. — Beskinta und Dhour el Choueir im Libanon, 15. bis 19. VIII.

15. *Camponotus (Myrmentoma) libanicus* E. André. — Beskinta bis Djebel Sannin im Libanon, 16. VIII.

16. *Camponotus (Myrmentoma) lateralis* Latr. — ♀ Antelias bei Beyrouth, 3. VIII.; Bcharré im Libanon, 1400 m, 5. bis 11. VIII.

17. *Camponotus (Myrmentoma) lateralis* var. *ebneri* n. var.

♀. Skulptur, Pubescenz, Form des Epinotums wie bei *lateralis* s. s. Körper ganz schwarz, Beine rötlich mit Ausnahme der rötlich-braunen Schenkel; Scapus und Mandibel rot; Funiculus rötlich-braun. — Länge 3·6 mm.

2 ♂♂. Beskinta bis Djebel Sannin im Libanon, 16. VIII. Typen in der Sammlung des Wiener Naturhistorischen Museums. Dem Entdecker Prof. Dr. R. Ebner gewidmet.

Die var. *ebneri* scheint der var. *armouri* Wheeler von den Balearen nahe verwandt zu sein. Auch diese hat: »Color darker: the thorax usually black like the gaster« (Wheeler, Ants of the Balearic Islands; Folia myrmecologica et termitologica, 1926, p. 5).

18. *Paratrechina longicornis* Latr. — ♂♂ Tiberias, 20. bis 22. VII.

Die durch den Handel in der Tropenwelt verbreitete Art wurde am Fußboden im Hotelzimmer gesammelt.

19. *Cataglyphis bicolor* F. — ♂♂ Kantarah am Suezkanal, Palästina, 30. VI.

20. *Cataglyphis bicolor* var. *nigra* E. André. — ♀ Jerusalem bis Wadi Kelt, 7. VII.; 30 bis 60 km südlich von Bersheba in Süd-Palästina, 12. VII.

(*Cataglyphis cursor aenescens* Nyl. — ♀♀ Constanza in Rumänien, 24. VI.)

Vespidae

von

Dr. A. v. Schulthess (Zürich).

Vespa orientalis Fab. — Khudeira bei Haifa, 14. bis 16. VII., 1 ♀; Beskinta, Dhour el Choueir und Ain Sofar im Libanon, 15. bis 22. VIII., mehrere ♀. Bei Dhour el Choueir in lichten Pinus-Wäldern häufig, Nest anscheinend in der Erde. — (Auch auf der Akropolis von Athen am 27. VI. gesehen.)

Vespa germanica L. — Dhour el Choueir, 18. bis 19. VIII., 1 ♀.

Polistes gallicus L. subsp. *opinabilis* Kohl. — Salomons-Teiche bei Bethlehem, 5. VII.; Weg von Jericho zur Elischaquelle, 8. VII.; Khudeira; Migdal bei Tiberias, 21. VII. Im ganzen 1 ♂ und 7 ♀, meist auf Blüten.

Eumenes dimidiatipennis Sauss. — Migdal, 2 Exemplare.

Eumenes lepelletieri Fab. — Ain Farah bei Jerusalem, 4. VII., 1 Exemplar.

Odynerus (Ancistrocerus) transitorius Mor. — Khudeira; Bergkessel beim Zedernwald von Bcharré im Libanon, 2050 m, 10. VIII. 2 Exemplare.

Sphegidae (Westw.) Handl.

von

Dr. F. Maidl (Wien).

Sceliphron tubifex Latr. — Alexandrette in Syrien, 26. VIII., 1 ♂.

Apidae

von

J. D. Alfken (Bremen).

1. *Prosopis soror* J. Pér. *dubitata* Alfken. — Ain Sofar im Libanon, 22. VIII., 1 ♂.

2. *Nomioides variegata* Oliv. — Antelias bei Beyrouth, 3. VIII.; Ain Sofar. ♂ ♀.

3. *Ceratina bispinosa* Handl. — Weg von Jericho zur Elischa-Quelle, 8. VII., ♂ ♀

4. *Ceratina mandibularis* Friese. — Bcharré im Libanon, 1400 m, 5. bis 11. VIII., 1 ♀

(*Anthophora albigena* Lep. — Mersina in Kleinasien, 27. VIII., 1 ♂.)

(*Encera taurica* F. Mor. — Constanza in Rumänien, 24. VI., ♂ ♀, auf blühenden Disteln wie fast alle Apiden von diesem Fundort.)

(*Tetralonia dentata* Klug. — Constanza, 1 ♀.)

5. *Xylocopa aestuans* L. — Migdal bei Tiberias, 21. VII., 1 ♀ auf Blüten von Vitex, wie die meisten Apiden und Vespiden von

diesem Fundort. — Auch in der Jordanebene zwischen Jerusalem und der »Taufstelle« auf Blüten von *Calotropis procera* gesehen.

6. *Apis mellifica* L. f. *fasciata* Latr. — Bcharré, 2 ♀

7. *Bombus niveatus* Krchb. v. *vorticatus* Gerst. — Bergkessel beim Zedernwald von Bcharré, 2050 m, 10. VIII.; zwischen dem Zedernwald von Bcharré und dem Kornet Saouda, 2000 bis 3000 m, 8. VIII., namentlich auf Blüten von *Astragalus*; Djebel Sannin im Libanon, 16. VIII. ♂♂ ♀♀.

(*Osmia fulviventris* Pz. — Constanza, ♂ ♀.)

8. *Megachile albipila* J. Pér. — Alexandrette, 26. VIII., 1 ♀

9. *Megachile flavipes* M. Spin. — Migdal, 1 ♂.

10. *Megachile minutissima* Rad. — Migdal, 1 ♂.

11. *Crocisa aberrans* F. Mor. — Alexandrette, 1 ♂

12. *Anthidium tessellatum* Klg. — Bcharré, 1 ♀.

Gattung *Halictus* Latr.

von

Oberlandesgerichtsrat P. Blüthgen (Naumburg a. d. Saale).

(*H. truncaticollis* Mor. — Constanza in Rumänien, 24. VI., 6 ♀.)

(*H. sexcinctus* F. — Constanza, 1 ♀.)

13. *H. holtzi* Schulz. — Nahr el Kelb bei Beyrouth, 1. VIII., 2 ♂

14. *H. aff. vestitus* Lep. — 30 bis 60 km südlich von Bersheba in Süd-Palästina, 12. VII., 1 ♂, 1 ♀.

15. *H. mesosclerus* Pér. — Salomons-Teiche bei Bethlehem, 5. VII., 1 ♂; Antelias bei Beyrouth, 3. VIII., 1 ♀

16. *H. anellus* Vachal. — Bittir bei Jerusalem, 9. VII., 2 ♂

17. *H. politus* Schek. — Jerusalem, 2. VII., 1 ♀; Salomons-Teiche, 1 ♂; Bcharré im Libanon, 1400 m, 5. bis 11. VIII., 1 ♀

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [139](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Richard

Artikel/Article: [Hymenopteren aus Palästina und Syrien \(Zoologische Studienreise von R. Ebner 1928 mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Wien\) 19-26](#)